

Leopoldina nimmt IPK-Forscher Nicolaus von Wirén als neues Mitglied auf

Gatersleben, 23.07.2021 Große Ehre für Prof. Dr. Nicolaus von Wirén: Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina hat den Leiter der Abteilung für Physiologie und Zellbiologie am IPK Leibniz-Institut als neues Mitglied aufgenommen. Nach Prof. Dr. Ingo Schubert und Prof. Dr. Andreas Graner ist er der dritte derzeitige IPK-Wissenschaftler, der der Leopoldina angehört. Für Nicolaus von Wirén ist es bereits die zweite Auszeichnung innerhalb weniger Monate. Erst kürzlich war er vom Web of Science als einflussreicher Wissenschaftler in seinem Fachgebiet gewürdigt worden.

„Als ich die Nachricht über meine Wahl durch die Mitglieder der Leopoldina bekam, war ich natürlich überrascht, aber habe mich auch außerordentlich gefreut. Ich sehe die Aufnahme zum einen als große Ehre und Verpflichtung, die Pflanzen- und Agrarwissenschaften dort nach bestem Wissen und Gewissen zu vertreten, zum anderen empfinde ich die Aufnahme als Auszeichnung für unsere Arbeiten, die ich in allererster Linie dem hervorragendem wissenschaftlichen und kollegialen Umfeld am IPK zu verdanken habe“, sagt Prof. Dr. Nicolaus von Wirén.

„Ohne die finanzielle und materielle Unterstützung am Institut, vor allem aber ohne die stimulierende Forschung und die Kompetenz, die hier vorhanden ist, wäre ich sicher nicht an diesen Punkt gelangt. Insofern sehe ich diese Auszeichnung auch als eine fürs ganze IPK.“

Erst vor wenigen Monaten war Prof. Dr. Nicolaus von Wirén vom Web of Science, der wohl bedeutendsten Zitations- und Literaturdatenbank weltweit, zu einem der einflussreichsten Wissenschaftler seines Fachgebietes ausgezeichnet worden. Als „Highly Cited Researcher“ gehört er zu den Forschern, die in den vergangenen zehn Jahren am häufigsten von ihren Kolleginnen und Kollegen zitiert worden sind.

Die im Jahre 1652 gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.600 Mitgliedern aus fast allen Bereichen der Wissenschaft eine klassische Gelehrten-gesellschaft. Etwa drei Viertel ihrer Mitglieder kommen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich, den Stammländern der Akademie. Von Mitgliedern erwartet die Leopoldina, dass sie sich an der Erarbeitung von wissenschaftlichen Stellungnahmen, Studien und Expertisen zu aktuell gesellschaftlich bedeutenden Themen beteiligen.

2008 wurde die Leopoldina zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit. Die Leopoldina tritt für die Freiheit und Wertschätzung der Wissenschaft ein.

Als Nationale Akademie der Wissenschaften setzt die Leopoldina im Austausch mit anderen Institutionen, auch auf internationaler Ebene, Themen in der wissenschaftlichen Kommunikation und Politikberatung. In ihrer Politik beratenden Funktion legt die Akademie Empfehlungen zu gesellschaftlich relevanten Themen vor. Aktueller Präsident ist der Klimaforscher Prof. Dr. Gerald Haug.



Wissenschaftlicher Kontakt
Prof. Dr. Nicolaus von Wirén
Tel.: +49 39482 5602
vonwiren@ipk-gatersleben.de

Medienkontakt
Christian Schafmeister
Tel. +49 39482 5461
schafmeister@ipk-gatersleben.de

Foto (zur freien Verfügung):

<https://ipk-cloud.ipk-gatersleben.de/s/qCKs2JoPgner8Dp>



Prof. Dr. Nicolaus von Wirén Foto: IPK/ Andreas Bähring